

Tagesordnung I Punkt 6.1 der öffentlichen Sitzung am 08. Mai 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0061

Schadstoffbeseitigung an Schulen

-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 08. Mai 2014 zu TO I TOP 5 „Asbest an Schulen“ (14-F-08-0029)

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss-Nr. 0022 der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.14 den Magistrat mit der Erstellung eines IT-Verfahrens für den Gebäudebetrieb beauftragt. Das auf mehrere Jahre angelegte Projekt verfolgt für alle städtischen Gebäude insbesondere die Ziele:

- Konzentration sämtlicher relevanter Gebäudeinformationen an einer Stelle
- Gezielte Darstellung und Verfolgung des baulichen Zustands der Gebäude
- Nachvollziehbare Priorisierung notwendiger Bau- und Erhaltungsmaßnahmen
- Nutzung dieser Daten als Grundlage für die Haushaltsplanung.

Zu den relevanten Gebäudeinformationen gehören auch Fragestellungen von gesundheitsgefährdenden Schadstoffen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

- (1) sicherzustellen, dass im Rahmen des Projektes die Erfassung gesundheitsgefährdender Schadstoffe in den Schulen, bzw. der sich daraus ergebenden Sanierungsnotwendigkeiten, erfolgt.
- (2) mitzuteilen, welche Stoffe auf welcher fachlichen bzw. rechtlichen Grundlage in die Erhebung einbezogen werden.
- (3) zu berichten,
 - a. an welchen Schulen derzeit Kenntnis über verbaute Schadstoffe besteht.
 - b. in wie weit die Schadstoffbelastung und der daraus resultierende Sanierungsbedarf bereits bei der Erstellung der Schulbauliste berücksichtigt worden ist.
 - c. durch welche Maßnahmen und welche Überprüfungszeiträume eine Gesundheitsgefährdung in den betroffenen Schulgebäuden ausgeschlossen wird.
- (4) den Bericht auch schriftlich zur Verfügung zu stellen.
- (5) mitzuteilen, bis wann die Informationen zur Schadstoffsituation an den Schulen im oben genannten IT-Verfahren für den Gebäudebetrieb voraussichtlich verfügbar sein werden.

Beschluss Nr. 0050

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadträtin Scholz sagt zu, die gewünschten Informationen zu liefern, sobald die jeweiligen Erkenntnisse vorliegen.

Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 03.07.2014 Informationen zur Asbestbelastung vorzulegen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2014

Schickel
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2014

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister